

## Kundenanwendung Nr. 88: Operieren mit Supermagneten

Autor: Dr. Guillermo Manuel Dominguez, Buenos Aires, Argentinien

### Diese neue Methode könnte Gallenblasen-Operationen revolutionieren!

Dies ist bis jetzt definitiv die überraschendste Kundenanwendung - selbstverständlich nicht für den alltäglichen Gebrauch.

Das Wichtigste in Kürze: ein argentinischer Arzt hat eine Methode entwickelt, Gallenblasen-Operationen mit Magneten auszuführen. Dazu werden Klammern mit Ringmagneten in die Bauchhöhle geführt und an der Gallenblase befestigt. Der Chirurg kann nun starke Magnete auf der Bauchdecke platzieren und damit die Lage der Gallenblase verändern.

Diese Technik könnte dazu führen, dass bei einer Gallenblasenoperation nur noch zwei oder drei statt bisher mindestens vier Schnitte in den Bauch gemacht werden müssen.

Die traditionelle video-laparoskopische Chirurgie (sogenannte Knopfloch-Chirurgie) hat viele Vorteile. Sie kann nun aber dank weniger invasiven Techniken sogar noch schonender werden. Diese neuen Techniken verringern die Belastung der Bauch- oder Organwände sowie das Komplikationsrisiko, weil weniger Tuben (feste Röhre zum Absaugen von Flüssigkeit) und Trokaren ([de.wikipedia.org/wiki/Trokar](http://de.wikipedia.org/wiki/Trokar)) verwendet werden.



PDF Datei

Dr. Guillermo Dominguez hat in der Klinik von Trinity-Mitre (Buenos Aires) eine Gallenblase mit Hilfe von Supermagneten entfernt und die Resultate in einer medizinischen Zeitschrift publiziert (siehe PDF in spanischer Sprache).

Er schreibt: "Mit der Hilfe von magnetischen Hilfsmitteln war es möglich, die Gallenblase soweit vorzupositionieren und zu spannen, dass diese nur unter Einsatz eines einzelnen Trokars laparoskopisch entfernt werden konnte. Wir erwarten eine grosse Zukunft für diese Art von 'Chirurgie ohne Narben!'"

Bei einer traditionellen laparoskopischen Gallenblasenentfernung werden über mehrere einander gegenüberliegende Zugänge im Bauch- und Brustbereich die Instrumente eingeführt. Diese legen die verschiedenen Gefässe frei und lösen die Gallenblase aus dem Leberbett.

Beim 'Tandem Dominguez', entwickelt von Dr. Dominguez, handelt es sich um ein neues Hilfsmittel. Es besteht aus einer Reihe aufgefädelter Ringmagnete, die am Ende mit einem Clip befestigt ist.



Der Trokar "dockt" an die Gallenblase an...

Dr. Dominguez hat zwei sogenannte 'Tandem Dominguez' mittels einer Spezial-Pinzette über den einen Trokar-Zugang in die Bauchhöhle gebracht und an beiden Enden der Gallenblase befestigt.

Mit zwei externen Magneten, die auf dem Bauch des Patienten ruhen, kann die Gallenblase durch die Bauchdecke hindurch jeweils optimal positioniert und für den Chirurgen freigelegt werden. Nach Abschluss der Operation werden die 'Tandem Dominguez' wieder über den gleichen Weg aus der Bauchhöhle entfernt.

Der 'Tandem Dominguez' ist als Patent angemeldet.

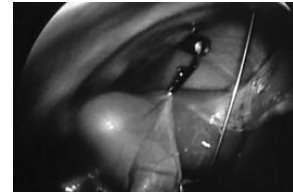
Hier ein Zeitungsausschnitt in spanischer Sprache, der Dr. Dominguez' neue Operations-Methode vorstellt.

Mehr Informationen zum Projekt 'Imanlap' findet man bei Google oder auch auf der Site von Dr. Dominguez (inklusive Film - nicht für schwache Nerven!): [www.imanlap.com](http://www.imanlap.com).

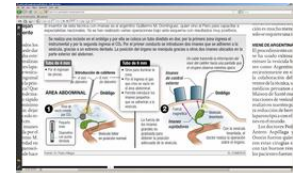
Update vom 14.04.2009: Dr. Dominguez hat uns mitgeteilt, dass er diese Operation vor Kurzem in Europa erfolgreich durchgeführt hat - herzliche Gratulation!

Online seit: 22.12.2008

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.



...und mithilfe des Magneten aussen wird die Gallenblase an den gewünschten Ort gezogen.



PDF Datei